

Bitburg baut: 151 Wohnungen in zehn Objekten



Der Neubau am Römerquell. FOTO: TV / Dagmar Dettmer

Bitburg. (de) Wenn in der Bitburger Innenstadt neue Mehrfamilienhäuser geplant werden, sind die Wohnungen meist längst vermarktet, bevor der Neubau steht. Auch 2019 sind weitere Projekte geplant: [Von Dagmar Dettmer](#)

Heinrichstraße: Hier baut die Arend GmbH Bitburg ein Mehrfamilienhaus mit 14 Einheiten – aufgeteilt in einen Elf-Einheiten-Komplex und einem mit drei Einheiten. Investitionsvolumen: rund 3,5 Millionen Euro. Baubeginn soll in diesem Sommer sein. Wohnungen entstehen in Größen von 75 bis 115 Quadratmeter.

Wittlicher Straße: Hier investiert die Arend GmbH rund 2,8 Millionen Euro in ein Gebäude mit zehn Wohnungen. Derzeit wird am Keller gearbeitet. Neun der Wohnungen sind laut Johannes Arend bereits verkauft: „Nicht jeder kann sich ein Haus leisten. Wohnungen werden sehr stark nachgefragt in Bitburg.“

Ecke Diekircher-/Arloner Straße: Hier plant die Firma Wila aus Wolsfeld ein Objekt mit elf Einheiten (Wohnungen von 60 bis 100 Quadratmeter). „Wir wollen Mitte des Jahres, spätestens im Herbst, mit den Bauarbeiten beginnen“, sagt Geschäftsführer Winfried Lack. Für fünf der Wohnungen gäbe es bereits Reservierungen: „Die Nachfrage ist sehr hoch.“

Burbet-/ und Arloner Straße: In beiden Straßen will Lack Häuser mit je fünf Wohnungen bauen. In der Burbetstraße ist der Baubeginn fürs Frühjahr geplant. In der Arloner Straße laufen die Arbeiten bereits.

Römerquell: Das Haus mit sechs Einheiten (ebenfalls Firma Wila) soll Endes des Jahres bezugsfertig sein. Insgesamt investiert Lack 2019 in Bitburg zwölf bis 13 Millionen Euro.

Am Rautenberg: Die Firma Eifel-Haus Dockendorf baut ein Objekt mit 16 Wohnungen (50 bis 105 Quadratmeter) und zwei Einheiten für Gewerbe oder Büros. Die Baugrube ist bereits ausgehoben. „Je nach Witterung wollen wir diesen oder nächsten Monat mit den Bauarbeiten beginnen“, sagt Hermann Schmitz. Etwa die Hälfte der Wohnungen sei schon vermarktet und auch für eine der beiden Gewerbeeinheiten gäbe es eine Reservierung.

Mötscher Straße: Von den 20 Wohnungen, die dort seit 2018 in einem Neubau der Firma Eifel-Haus entstehen, sind etwa 15 verkauft.

Ecke Saarstraße/Bahnhofstraße: 2018 hat Eifel-Haus mit den Abbrucharbeiten begonnen. Geplant sind drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 48 Wohnungen. Hermann Schmitz von Eifel-Haus rechnet damit, noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten zu beginnen: „Wir haben eine genehmigte Bauvoranfrage. Sobald wir Baurecht haben, beginnen wir mit der Vermarktung.“

Stockstraße: Hier ist ein Gebäude mit 16 Wohneinheiten samt Tiefgarage und Außenstellplätzen geplant. Bauherr ist die Kaufmann und Reifer GmbH Bitburg. Nach Angaben von Günter Reifer soll demnächst mit den Abrissarbeiten begonnen werden. Investiert werden 3,75 bis 4 Millionen Euro. Für einige der Wohnungen gibt es bereits Reservierungen. Vermarktet wird, sobald die Baugenehmigung vorliegt.